



S-Bahnen in Österreich

Eine Erfolgsgeschichte

Mag. Klaus Garstenauer,
Leiter Nah- und Regionalverkehr
ÖBB-Personenverkehr AG

7. Salzburger Verkehrstage
Sehnsucht nach attraktiven Städten
Elektrischer Nahverkehr sorgt für gutes Klima

9. Oktober 2009

Die Geschichte der S-Bahn



 S-Bahn als Vorortbahn-System (englisch suburban railway) in Agglomerationen, das zugleich innerstädtische Verbindungen anbietet.

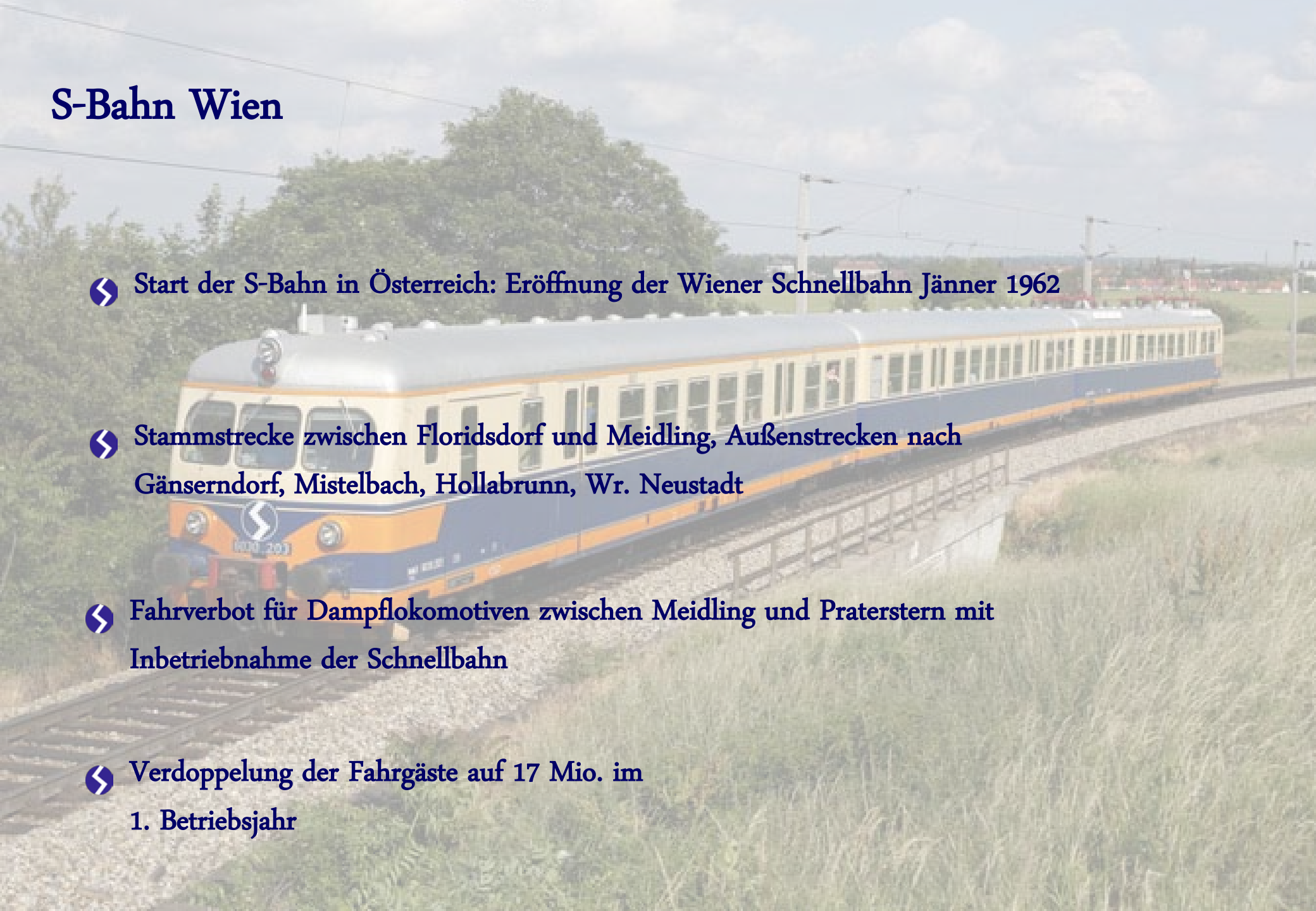
 Taktfahrplan mit dichter Zugfolge



 Ausgeprägte Vernetzung mit dem übrigen ÖPNV, Integration in Verkehrsverbünde

 Besondere Triebfahrzeuge mit hoher Beförderungskapazität, die für den schnellen Fahrgastwechsel konzipiert sind

S-Bahn Wien

- 
- ↪ Start der S-Bahn in Österreich: Eröffnung der Wiener Schnellbahn Jänner 1962
 - ↪ Stammstrecke zwischen Floridsdorf und Meidling, Außenstrecken nach Gänserndorf, Mistelbach, Hollabrunn, Wr. Neustadt
 - ↪ Fahrverbot für Dampflokomotiven zwischen Meidling und Praterstern mit Inbetriebnahme der Schnellbahn
 - ↪ Verdoppelung der Fahrgäste auf 17 Mio. im 1. Betriebsjahr

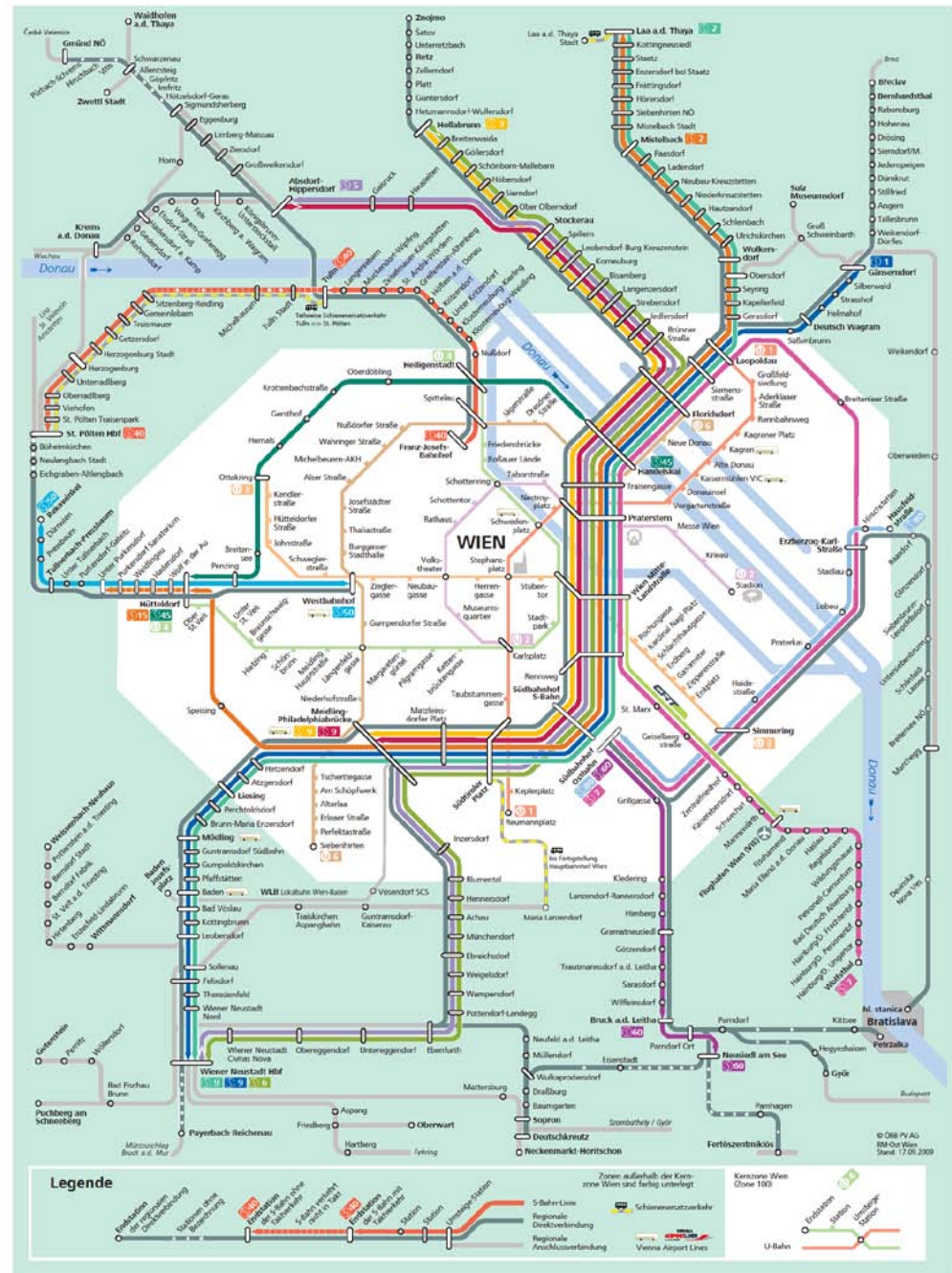
S-Bahn Wien

- 
- ↪ Kontinuierlicher Ausbau der Strecken und Erweiterung des Fuhrparks
 - ↪ Start Verkehrsverbund Ostregion Juni 1984
 - ↪ Nutzung aller Eisenbahn-, Lokalbahn-, Straßenbahn- und städtischen Autobuslinien mit einem einheitlichen Tarif
 - ↪ Einheitliche Nummerierung und Bezeichnung aller im Takt geführten Triebwagenverbindungen im Verbundraum als S-Bahn

S-Bahn Wien

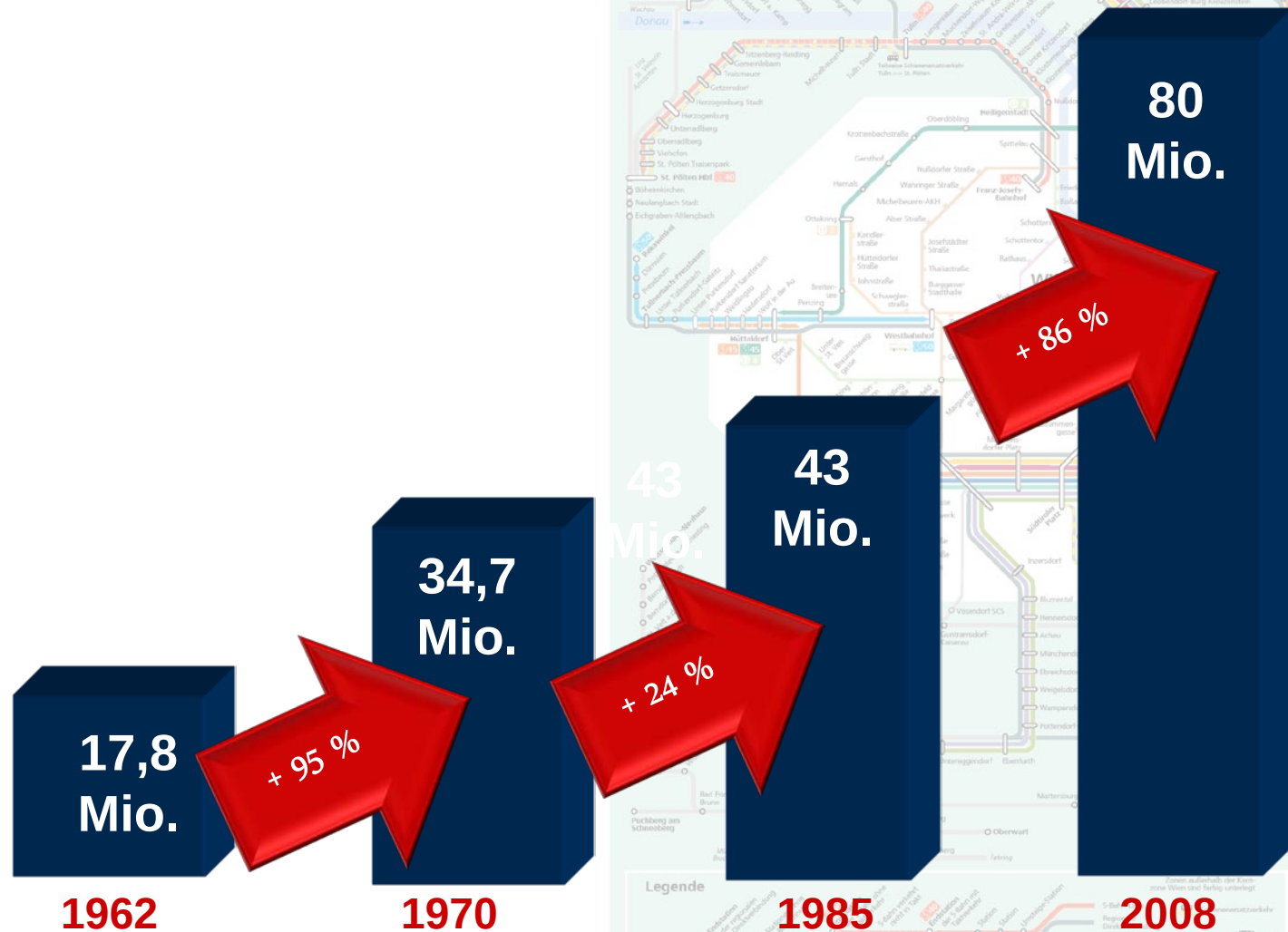
- 
- ↪ 1987 Wiederinbetriebnahme der renovierten Vorortelinie als S45
 - ↪ 1989 Verlängerung von Zügen von der Stammstrecke über die Verbindungsbahn zum Westbahnhof
 - ↪ 2002 Fertigstellung der neuen Strecke der Flughafenschnellbahn S7

Netzplan



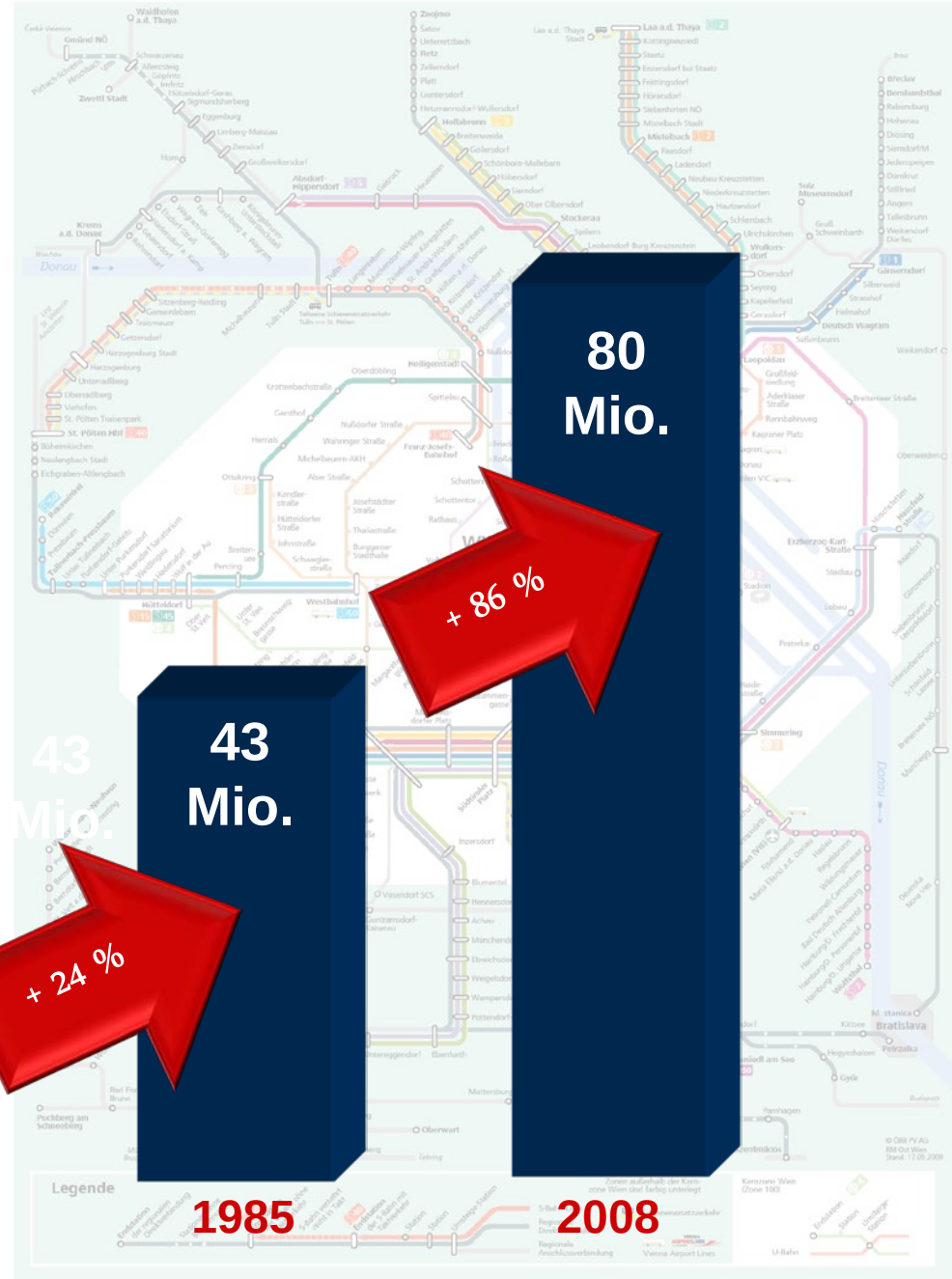
S-Bahn Wien

Fahrgastzahlen



Großraum Wien Netzplan

ÖBB



S-Bahn Salzburg

- 2003: Start der S-Bahn Salzburg, auf ÖBB- und SLB-Strecken
2010: 10 neue Haltestellen, davon 6 im Stadtgebiet Salzburg
- Konsequenter Schnellbahn-Taktverkehr im Salzburger Zentralraum
- 2 ÖBB-Linien (S2: Salzburg - Straßwalchen, S3: Bad Reichenhall - Salzburg - Golling)
- Neu:** Dezember 2009 Inbetriebnahme von "Salzburg Mülln Altstadt" und "Salzburg Aiglhof"



S-Bahn Salzburg

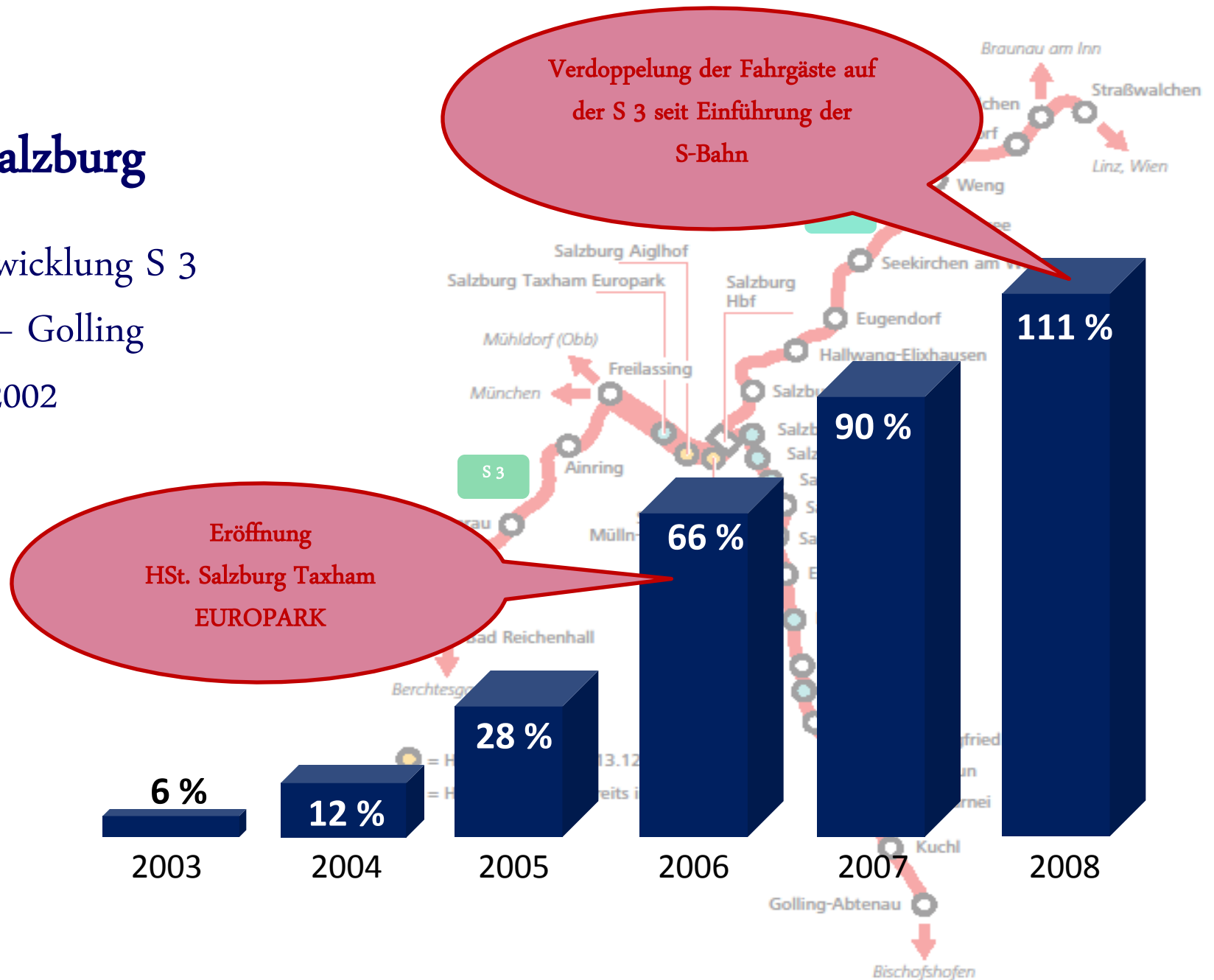
Netzplan ÖBB-Linien



S-Bahn Salzburg

Fahrgastentwicklung S 3

Freilassing – Golling
gegenüber 2002



S-Bahn Steiermark

 **Dezember 2007: Start der S-Bahn Steiermark**

Führung von S-Bahn-Linien durch ÖBB, GKB und Steiermärkische Landesbahnen

Kontinuierlicher Ausbau der Linien, Taktverdichtungen, Einsatz moderner Fahrzeuge **NEU:**
S 3 ab Fpl. 2010/11

Mehrere Auszeichnungen in Österreich und Europa für das Projekt S-Bahn Steiermark

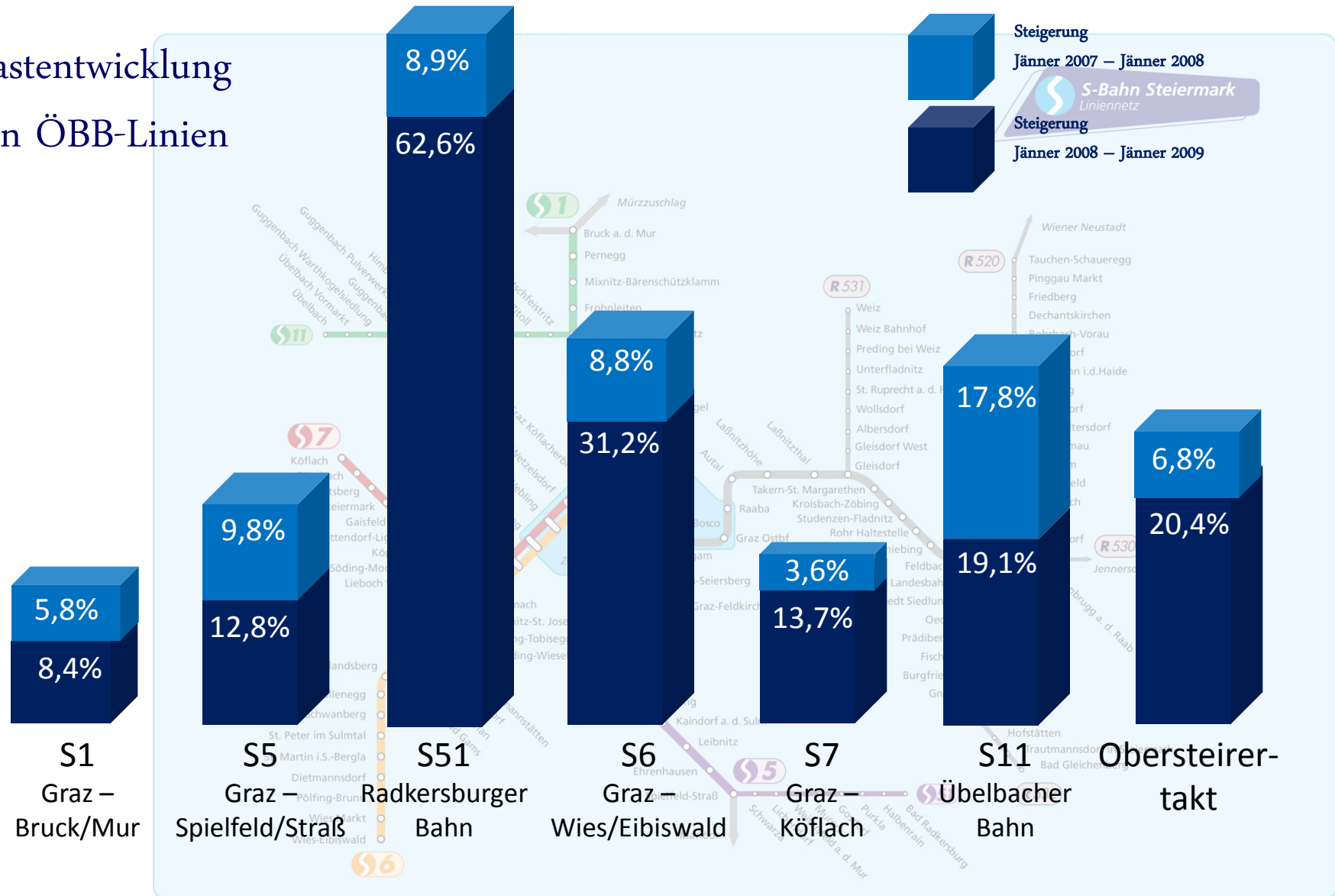


Netzplan



S-Bahn Steiermark

Fahrgastentwicklung
auf den ÖBB-Linien



S-Bahn Tirol

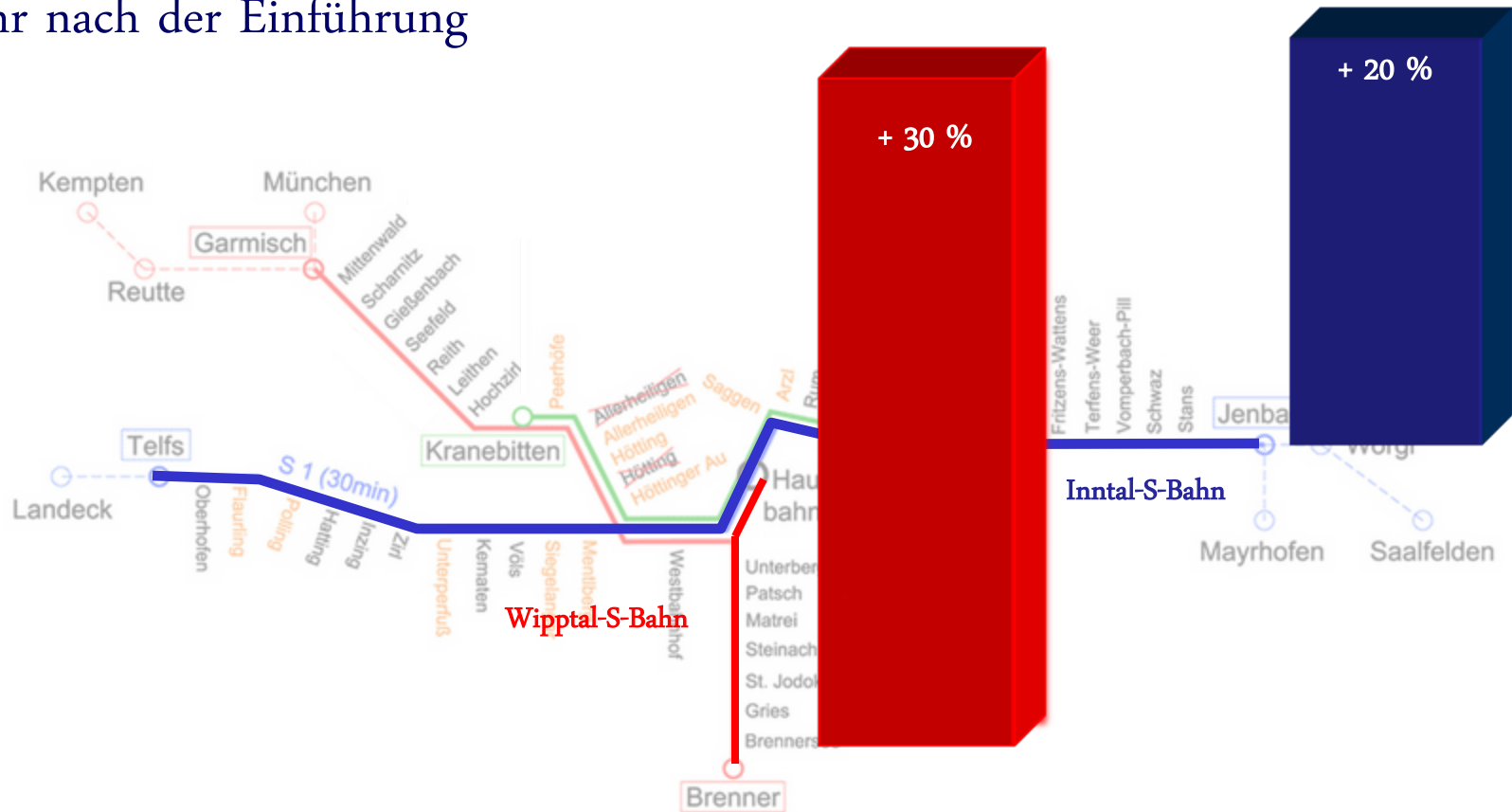
- Seit Dezember 2007 Inntal-S-Bahn (S1)
Halbstundentakt auf der Strecke Hall – Innsbruck – Telfs-Pfaffenhofen
- Seit Dezember 2008 Wipptal-S-Bahn (S2)
Innsbruck – Steinach/Brenner
- Ab Dezember 2009 wird das Streckennetz der S-Bahn erweitert
- Der weitere Ausbau und neue Stationen sind in Planung



S-Bahn Tirol

Fahrgastentwicklung

im 1. Jahr nach der Einführung



Rund 20.000 Kunden nutzen täglich die S-Bahn.

S-Bahn in Vorarlberg

- Einführung Dezember 2005 mit Einsatz der neuen Fahrzeugflotte (17 Talent-Triebwagen, 2 Doppelstockzüge)
- Dezember 2006: Verkehrsausweitung im Rahmen von rd. 15.000 km
- Juli 2007. Bewährungsprobe für die S-Bahn Vorarlberg im Rahmen der "Weltgymnaestrada 2007", Massen-Turnveranstaltung mit rd. 25.000 Teilnehmern und einem 1/4-Stunden-Takt zwischen Bregenz und Feldkirch von 8:00 - 01:00 Uhr, die bravourös gelöst wurde
- Dezember 2007: Verkehrsausweitung um rd. 70.000 km und Bestellung eines zusätzlichen "TALENT"-Triebwagens durch das Land Vorarlberg



S-Bahn in Vorarlberg

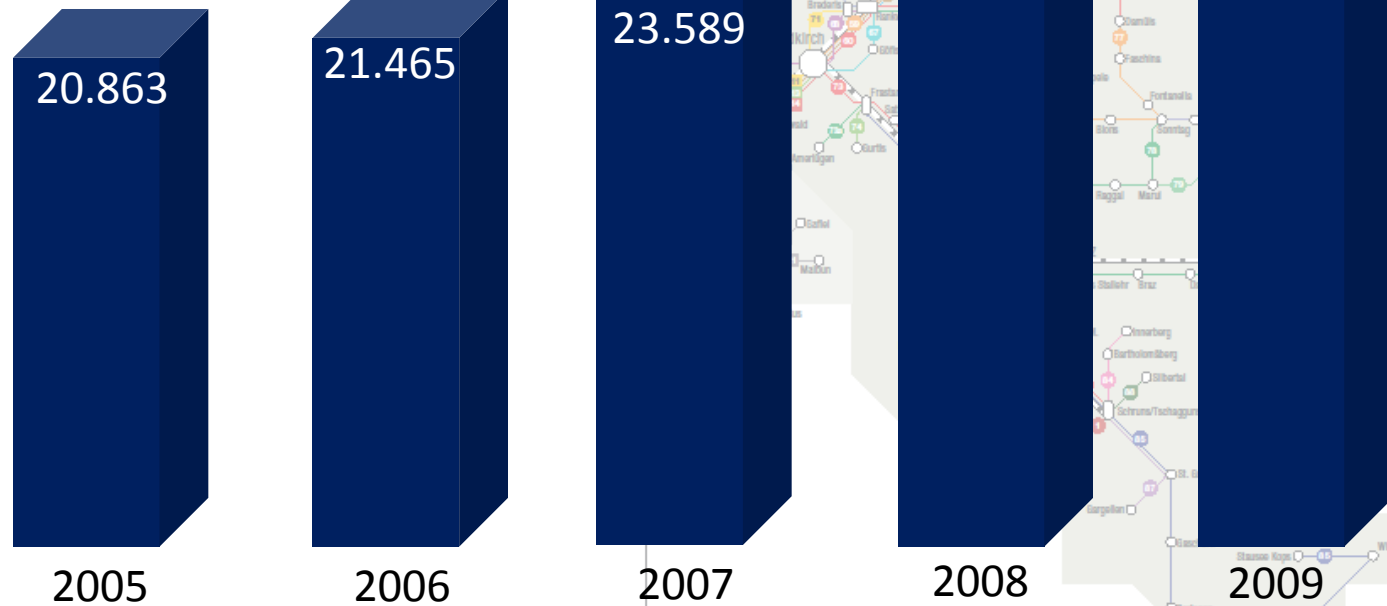
- ➊ März 2008: Aufgrund steigender Fahrgastzahlen wird vom Land Vorarlberg unterjährig eine zusätzliche Verbindung in der Morgenspitze von Bregenz nach Dornbirn und zurück bestellt
- ➋ Dezember 2008: Die bisher größte Ausweitung des Verkehrsangebotes in Vorarlberg. Das Land Vorarlberg bestellt rd. 160.000 km zusätzlich.
- ➌ Das im Landesverkehrskonzept angepeilte Ziel eines durchgehenden 1/2-Stunden-Taktes von Montag - Sonntag ist bereits in die Nähe gerückt
- ➍ Dezember 2009: Das Land Vorarlberg bestellt erneut rd. 120.000 km dazu. Weiters wird eine dritte Doppelstock-Garnitur durch das Land Vorarlberg mitfinanziert.



S-Bahn Vorarlberg

Fahrgastentwicklung seit 2005

Tagesfrequenzen NV Vorarlberg
im Schnitt pro Tag



S-Bahn Vorarlberg

Fahrgastentwicklung gegenüber 2005
Tagesfrequenzen NV Vorarlberg
im Schnitt pro Tag

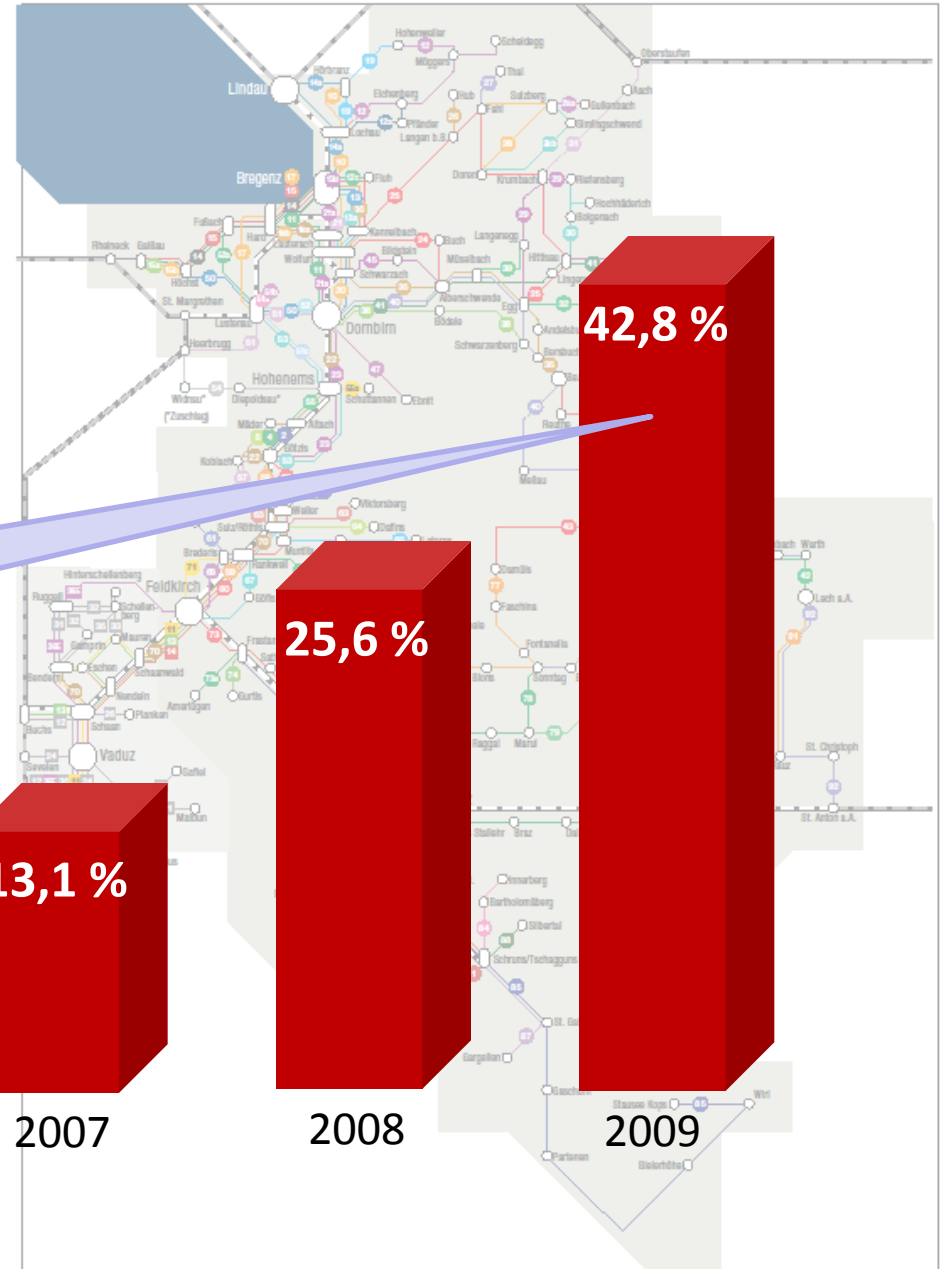
Bisher größte Ausweitung ab
Dezember 2008

2,9 %
2006

13,1 %
2007

25,6 %
2008

42,8 %
2009



Bedeutung der S-Bahn in Österreich

-  S-Bahn - Starke und attraktive Marke im Nahverkehr
-  S-Bahn-Systeme erhöhen Standortattraktivität von Städten
-  S-Bahn als Rückgrad des öffentlichen Verkehrs
-  S-Bahn – Erfolgsgeschichte im ÖV in Österreich



Mobilität mit Lebensqualität

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Klaus Garstenauer,
Leiter Nah- und Regionalverkehr
ÖBB-Personenverkehr AG

Tel: (01) 93000-33165

Email: klaus.garstenauer@pv.oebb.at